

Richtlinien zur Projektförderung

Grundsätzlich kann der AStA einen finanziellen Zuschuss für Projekte bezahlen, die eine Bereicherung für die Studierendenschaft der KHB darstellen. Da nicht allzu viel Geld zur Verfügung steht, fördern wir normalerweise nur **freie und fachübergreifende/ interdisziplinäre** Gruppenprojekte. Anträge können zwei Mal im Semester eingereicht werden, in einem Intervall von 3 Monaten. Die Antragsfristen werden frühzeitig bekannt gemacht.

- Materialien zur Herstellung von persönlichen Arbeiten innerhalb eines Gruppenprojektes werden hierbei grundsätzlich nicht gefördert.
- Alles, was in den Zuständigkeitsbereich eines Fachgebietes fällt, sollte vom Fachgebiet und nicht vom AStA bezahlt werden.
- Es sollten bei Ausstellungen mindestens 10 Studierenden beteiligt sein.
- Projekte mit Nicht-Studierenden oder mit Studierenden anderer Hochschulen/ Universitäten sind natürlich möglich. In solchen Fällen teilen wir die Förderung gerne mit den anderen ASten
- Es sollten zudem **mind. fünf** Weißensee Studis am Projekt beteiligt sein
- **Ausstellungsprojekte, müssen einen Open Call durchführen**
- Euer Projekt sollte einen sozialen oder politischen Anspruch haben

Bitte klärt auch immer andere Förderungsmöglichkeiten wie die Mart-Stam-Stiftung, den ASV der KHB oder finanzielle Unterstützung aus den Fachgebieten ab. Wenn euer Projekt über verschiedene Wege gefördert wird oder noch andere Anträge gestellt wurden, möchten wir im Projektantrag darüber informiert werden.

Die Gelder des AStAs sind ein Zuschuss und nicht für eine komplette Projektfinanzierung gedacht.

Richtbeträge der Förderung:

- Projekt: **max. 500€**
- Werkvertrag: **max. 150€ / 200€** (bei Anreise).
- Workshops: **max. 400€**

Bei den Rechnungen ist unsere Adresse nur dann zwingend, wenn die Rechnungen DIREKT von uns bezahlt werden sollen - bei einer Rückerstattung kann auch die private Adresse angegeben werden.

Die Rechnungsadresse der Dienstleistungen oder Waren, die wir direkt bezahlen sollen, muss zwingend

**weißensee kunsthochschule berlin,
Bühningstraße 20,
13086 Berlin**

sein. Bei einer gewünschten Rückerstattung nach eurem Projekt ist auch die Angabe eurer Privatadresse möglich.

Bei Bedarf kann ein Antrag auf Vorkasse gestellt werden. Bitte plant bei **Werkverträgen** genug zeitlichen Vorlauf ein (bis zur Ausstellung des Vertrages dauert es und sollte zeitlich vor dem Veranstaltungstermin organisiert sein).

Je ausführlicher euer Projektantrag ausgefüllt ist, vor allem die formalen Informationen über das Projekt, desto besser können wir darüber entscheiden. Diese Informationen dienen als Richtlinien. Über jeden Antrag wird individuell entschieden.

Bei einer Förderung erwarten wir, dass:

- **ihr uns bis mindestens eine Woche vor Beginn des Projektes eine digitale Einladung zukommen lasst, so dass wir diese an alle Studierende der KHB weiterleiten können.** Da das AStA-Geld von allen Studierenden kommt, muss auch jede*r die Möglichkeit haben, das finanziell unterstützte Projekt zu erleben. Die Einladung ist bitte so zu formulieren, dass wir sie nur weiterzuleiten brauchen.
- **alle Quittungen im Original ordentlich auf die dafür vorgesehenen Formulare aufgeklebt und eingetragen werden und alle Rechnungen im Original mit Rechnungsanschrift der khb abgegeben werden. Bei Kartenzahlungen müssen dringend die Kartenbelege mit aufgeklebt werden. Fehlen diese, benötigen wir einen Screenshot mit Abgang des Betrags von eurem Konto.** Nicht korrekt aufgeklebte Quittungen oder Kopien werden nicht bearbeitet! Achtet bitte darauf, dass ihr privates und Sachen für euer Projekt nicht zusammenkauft. Gemischte Bons können nicht erstattet werden. Wenn die Adresse der Kunsthochschule nicht als Rechnungsadresse angegeben wird, kann das ServiceCenter Haushalt diese nicht erstatten. Beachtet, dass Barauszahlungen leider nicht möglich sind. Unter der Treppe neben der Bibliothek befindet sich der ASTA-Briefkasten (bei den Prof-Briefkästen). Dort könnt ihr generell Unterlagen an uns einreichen.
- **Materialien, die durch den AStA finanziert werden, nach Beendigung des Projektes in das Materiallager des ReLabs (Bauwagen) gebracht werden.** So können die Materialien auch noch von anderen Studierenden weitergenutzt werden. Im Bauwagen gibt es die Möglichkeit, heiklere Materialien wie zum Beispiel Farben zu lagern. Wendet Euch hierfür bitte an die Studierenden des ReLabs (relab@kh-berlin.de). Kostüme oder Requisiten müssen im Fundus des Fachbereichs Bühnen- und Kostümbild abgegeben werden.
- **bis zur Einreichung der Abrechnung eine digitale Dokumentation von euch mit ein paar Fotos und ein kurzer Text, der das Projekt gut beschreibt per Mail an uns geschickt werden.** Damit das Projekt auf der Webseite und dem AStA Instagram Kanal geteilt werden kann. Ihr könnt unsere Kanäle ebenfalls nutzen um für euer Projekt zu werben.
- **Die Abrechnung muss spätestens 6 Wochen nach Durchführung des Projektes und vor Ablauf des Kalenderjahres Abrechnung (bis spät. Ende November) eingereicht werden.**

- Für Ausstellungen erwarten wir, dass ihr einen Open Call durchführt wird und darauf geachtet wird das diese **Interdisziplinär ist, so das Design / Angewandte Kunst und Freie Kunst gleichmäßig vertreten sind**. Auch möchten wir in den Auswahlprozess mit einbezogen werden.

Nicht gefördert werden folgende Projekte:

- Projekte einzelner Studierender
- Abschlussarbeiten
- Kosten für das leibliche Wohl (Essen und Getränke)

Bitte beachtet: Falls ihr euch uns gegenüber respektlos und anmaßend verhalten solltet, behalten wir uns das Recht vor, eine zugesagte Projektfinanzierung wieder zu entziehen.